

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 011/2013
Beschlussvorlage		
Jugend	öffentlich	☒
Wischnewski, Stephan	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	10	14.02.2013

Haushaltsplanberatungen
hier: Nachtragshaushalt 2013

Finanzielle Auswirkungen	Ja, siehe Entwurf Nachtragshaushaltsplan 2013 und Verwaltungsvorlage	
Kosten		
Produkt	06.06.02, 06.06.03	
Haushaltsjahr	2013 ff	
Folgekosten		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja	☐ nein
Deckungsvorschlag		

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss stimmt den Ansätzen für die Produkte seines Zuständigkeitsbereiches nach dem jeweiligen Teilergebnisplan und dem jeweiligen Teilfinanzplan A und B – mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen – zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU
SPD
Bündnis 90 – Die Grünen
FDP
UBWG
Sonstige

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Rates am 11.12.2012 den Nachtragshaushalt für 2013 eingereicht.

Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes sind die Produkte

06.06.02 Kindertagesbetreuung und

06.06.03 Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen

angepasst worden.

Für Organisationen und Personen, die keinen Nachtragsplan erhalten haben, sind die Produkte in Kopie beigelegt worden.

Die im Folgenden beschriebenen Änderungen zum Nachtrag müssen noch berücksichtigt werden:

1. Haushaltsabweichungen im Teilergebnisplan 2013

Nr.	Produkt Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
1.1.	06.06.02 E Zeile 4	Elternbeiträge Kirchendelle	- 10.900 €	zwei der fünf geplanten Gruppen beginnen erst zum 01.01.2014
1.2.	06.06.02 E Zeile 6	Erstattung vom Kreis für laufende Unterhaltung KiGa Kirchendelle	- 25.200 €	Die Einrichtung wird erst im Dezember statt im August 2013 in Betrieb genommen
1.3.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss zu den Betriebskosten	- 18.600 €	Die zwei heilpädagogischen Gruppen des KiGa Kirchen- delle werden nicht über Kibiz und die Stadt abgerechnet / zwei der fünf städtischen Gruppen des KiGa Kirchen- delle beginnen erst zum 01.01.2014 Erhöhung der U3-Pauscha- len 02-07/2013
1.4.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss zur Schaffung von U3 Plätzen bei freien Trägern	+ 86.330 €	Sonderprogramm 2013 des Landes für den Ausbau von U3 Plätzen
1.5.	06.06.02 A Zeile 15	Landeszuschuss zur Schaffung von U3 Plätzen bei freien Trägern	- 124.130 €	Sonderprogramm 2013 des Landes für den Ausbau von U3 Plätzen, Weiterleitung der erhöhten U3-Pauschale 02-07/2013 an freie Träger

= Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Produkt 06.06.02: - 92.500 €

Erläuterungen:**Produkt 06.06.02.:**

Im Haushalt 2013 wurde ursprünglich die Inbetriebnahme des Kindergartens Kirchendelle zum 01.08.2013 mit fünf Gruppen der Stadt und zwei Gruppen des Kreises eingerechnet. Für die fünf Gruppen der Stadt besteht aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung zum 01.12.2013 folgende Regelung:

Für den Zeitraum 01.08. – 31.12.2013 werden drei Gruppen eingerichtet (zwei am Standort Eschenkämpchenweg und eine am Standort Rheinstraße bis November 2013, dann Umzug in die neue Einrichtung).

Für die zwei heilpädagogischen Gruppen wurde irrtümlich eine Betriebskostenförderung und somit eine Landesförderung auf Grundlage des KiBiz berechnet. Die Förderung heilpädagogischer Gruppe erfolgt jedoch direkt über das Landessozialamt an den Kreis, so dass die Stadt keine Landeszuschüsse erhält.

2. Haushaltsabweichungen im Teilfinanzplan 2013

Nr.	Produkt Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
2.1.	06.06.02. E Zeile 18	Landeszuschuss für den Neubau KiGa Kirchendelle	- 86.330 €	Sonderprogramm des Landes für den Ausbau von U3 Plätzen ist nicht für KiGa Kirchendelle nutzbar und soll nun an freie Träger gehen. Für den KG Teichstraße werden dringend Schlafgelegenheiten für die Kinder benötigt, da deren Anzahl stark angestiegen ist.
2.2.	06.06.02 A Zeile 26	Einrichtungsgegenstände Kindergärten	+ 11.500 €	

= Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Produkt 06.06.02: - 97.830 €

Erläuterungen:**Produkt 06.06.02:**

Nr. 2.2.: Durch die starke Zunahme von Kindern, die über Mittag in der Einrichtung bleiben, werden kurzfristig zusätzliche Schlaf- und Ruhemöglichkeiten benötigt. Aktuell stehen nur für 10 Kinder Betten/Liegepolster zur Verfügung. Knapp 40 Kinder ruhen provisorisch z.B. auf den Spieleteppichen in den Gruppenräumen. Aus pädagogischen, gesundheitlichen und hygienischen Gründen muss hier schnell Abhilfe geschaffen werden. Da die Einrichtung nicht über ausreichend Nebenräume verfügt, sollen Podeste angeschafft werden, die Stauraum für Matratzen bieten.

3. Anträge

Anträge zum Nachtragshaushalt 2013 liegen bisher nicht vor.